Liebe Ranzenburgerinnen und Ranzenburger,
liebe Freunde und Förderer des närrischen Treibens in Ranzenburg,
liebe Bürgerinnen und Bürger von Ranzenburg und Ranzenweiler,

ich freue mich, dass ich mich endlich wieder mit meinem Grußwort zur 5. Jahreszeit an Sie richten darf. Ich hoffe, dass diesem Grußwort noch viele weitere folgen werden und wir uns keiner virusbedingten Zwangspause unterziehen müssen. Wir wollen uns vielmehr wieder vom Fasnetsvirus infizieren lassen und ausgelassen miteinander feiern. Und dies im Zeichen unseres 1050-jährigen Stadtjubiläums.

Unser Jubiläum gibt uns die Gelegenheit, sich mit der Geschichte von Ranzenburg vertraut zu machen. In der Erinnerung an die Menschen, die dort lebten und leben. Zu betonen ist die Selbstverständlichkeit, mit der sich die Bürgerinnen und Bürger der Geschichte ihres Gemeinwesens in Ranzenburg heute noch verpflichtet fühlen. Dies wird deutlich am Engagement der Ranzenburger Narrenzunft e.V. – die sich seit über 125 Jahren am Stadtgeschehen maßgeblich beteiligt und unser närrisches Örtchen zu etwas ganz Besonderem macht.

In diesem Sinne freue ich mich auf die gemeinsame bevorstehende Fasnetszeit in der wir Sorgen, politische Rahmenbedingungen, Stress und Alltag ausblenden und gemeinsam ausgelassen feiern dürfen.

Es grüßt Euch herzlichst mit einem dreifachkräftigen
Narro-Ahoi! Narro-Ahoi! Narro-Ahoi!

Euer Christopher Eh

Liebe Ranzenburgerinnen und Ranzenburger,
liebe Mitglieder und Unterstützer der Ranzenburger Narrenzunft,
liebe Freunde der närrischen Zeit,

„Narro – Ahoi“, unser Narrenblatt ist wieder da! Nach zweijähriger Zwangspause melden wir uns endlich wieder in gewohnter Aufmachung zurück. Wir freuen uns, in diesem Blättle wieder rund um unsere närrische Fasnet zu berichten und heiß ersehnte Geschichten zu präsentieren. Unser Blättle ist kein amtliches Verlautbarungsorgan, wie andernorts üblich. Hier berichten unsere schreibwütigen Elferrätinnen und Elferräte in vollkommener Freiheit über Dinge, die ihnen wichtig sind und die sich im Örtle Ranzenburg zugetragen haben. Diese privaten, ehrenamtlichen Bürger-Recherchen sind in ihrer Exklusivität als historische Quelle zur Stadtgeschichte von unschätzbarem Wert.

Ranzenburg im Zeichen des Energiesparens, die Panini-Sticker- Hysterie, das „Aus“ für’s Rathaus – diese und viele weitere Schlagzeilen haben die fleißigen Redakteurinnen und Redakteure wieder voller Motivation unter die Lupe genommen und mit einer ordentlichen Prise Humor gewürzt.

In diesem Sinne wünsche ich viel Freude beim Lesen ein dreifach kräftiges
Narro Ahoi! Narro Ahoi! Narro Ahoi!

Euer Jocky
Präsident Ranzenburger Narrenzunft e.V.

ALICIA I. & CONNE I.
FRIDA I. & JONAS I.

NARRO! AHOI!

Narro Ahoi!
Griaßt Euch ihr liebe Narraleit, in Ranzenburg isch endlich wieder Fasnetszeit.
Mit Kron aufm Haupt und m Zepter in der Hand
rocken wir dieses Jahr das gesamte Narraland!
Mit viele Umzüg, Bäll und Feschtle
erwartet Euch in der Fasnetszeit nur das allerbeschte!

2 Jahre lang hat es nun dauert, mei haben wir getrauert!
Aber nun gehts endlich wieder rund,
mit Hexa, Molle, Goischdr und Mäschgerla kunterbunt.
Drum holt schnell wieder das Fasnetshäs hervor, als Prinz Conne der I.
und Prinzessin Alicia die I. garantieren wir nen hohen Spaßfaktor!

Zamm mit unsre Hofnarra, Däni, Bebbo, Marc und Klimo,
feirat wir viel und heftig und hoffat ihr unterstützat uns dabei kräftig!
Mit Spaß und Herzblut wollen wir regiera, bis Nachts um Fünfe oder Viera.
Schunkla, tanza, Blödsinn macha, isch doch klar,
mir lassen's kracha in diesem Jahr!
Ihr sehat also mir send bestens vorbereitet auf die kommende Zeit,
jetzt fehlt bloß no Ihr als Narraleit!
Drum ladat mir Euch herzlich ei, Gäst auf unsere Bäll und am Umzug zu sei.
Verkleidet Euch bunt und schenkat Euch ei -
na ka se losganga die feuchtfröhliche aber friedliche Narretei!

NARRO! AHOI!

Wir grüßen Euch Narren, ja es ist wahr
Wir sind nun Euer Kinderprinzenpaar!
Prinzessin Frida und Prinz Jonas werden wir genannt,
Sind auch als Gardemädchen und Griasmolle bekannt.

Bis es für uns losging brauchten wir viel Geduld -
Daran war leider Corona schuld!
Drei Jahre haben wir gewartet und hielten uns bereit
In unserem Alter ist das eine sehr lange Zeit.

Nun wollen wir unsere Energie in die Fasnet stecken,
Und werden Ranzenburg mit EUCH zum Leben erwecken!
Mit unseren Hofnarren geben wir mächtig Gas,
Mit Party, Konfetti und richtig viel Spaß!

Ob Groß, ob Klein, seid mit uns dabei!
Mit Freude im Herzen und

NARRO! AHOI!

RANZENBURGS GARDEN

2023

GARDEJUBILÄUM 2020/21

5 JAHRE GARDE:

Lilou Sanchez, Lina Schwandt, Lara Sinnl

10 JAHRE GARDE:

Lea Pfletschinger, Lena Pistel

15 JAHRE GARDE:

Theresa Bimek, Mandy Dreiseitel, Elena Schuster

GARDEJUBILÄUM 2021/22

5 JAHRE GARDE:

Frida De Pompa, Samira Günther, Emilia Heussner, Marie Hornauer, Annabella Koszescha, Leni Merkle, Elisa Wößner

10 JAHRE GARDE:

Talia Altiner, Emilia Wößner

15 JAHRE GARDE:

Amelie Peter

GARDEJUBILÄUM 2022/23

5 JAHRE GARDE:

Hannah Koppitz, Nora Troffer

10 JAHRE GARDE:

Karla Keplinger, Pauline Keplinger, Louisa Walter, Lucy Schenk

15 JAHRE GARDE:

Jana Brechenmacher, Annika Grund, Ottilia Wiederer

20 JAHRE GARDE:

Sarah Geiger

KINDERGARDE

JUGENDGARDE

SHOWTANZGRUPPE

PRINZENGARDE

1050
EINE STADT ERWACHT

RUHE UND FRIEDEN LIEGEN ÜBER DEM KLEINEN STÄDTCHEN RANZENBURG. NACH 2 JAHREN PANDEMIE HAT SICH EINE ANGENEHME PHLEGMATIE ÜBER LAND UND LEUTE GELEGT.

SO KÖNNTE ES EWIG WEITERGEHEN.... ODER DOCH NICHT?

DER ILLERTAL-KURIER ** HAT WIEDER DIE NEUESTEN INFOS

* „1050" IST DER GEHEIMCODE FÜR EIN ZEREMONIELL WELCHES IN KRAFT TRITT SOBALD DAS CORONA-ENDE NAHT
** DER „ILLERTAL-KURIER": NEUESTER ABLEGER VOM NARRENBLATT. HOCHDOTIERTE TAGESZEITUNG VON FORMAT, IN DER SICH AUCH RANZENBURGER LESER WIEDERFINDEN.
*** NFY'S: NON FUNGIBLE YELLOWBAGS – DIE NEUE RISIKOWÄHRUNG AUF DEM WELTMARKT

DAMIT IST DIE SACHE GERITZT! DIE STADT HAT WAS AUF DER HOHEN KANTE UND KANN SICH DIE PARTY DES JAHRHUNDERTS LEISTEN. DAMIT DAS ILLERSTÄDTCHEN ENDGÜLTIG AUS DEM DORNRÖSCHENSCHLAF ERWACHT, WERDEN ENGAGIERTE MITBÜRGER UM MITHILFE GEBETEN. ARBEITSGRUPPEN WERDEN GEBILDET...

GRUPPENNAME: MENPOWER
RESORT: SPORT, WETTKÄMPFE, KLEBESPASS. WAS BRINGEN DIE JUNGS AN QUALIFIKATIONEN MIT? NA, VOR ALLEM: GESUNDE SELBSTEINSCHÄTZUNG:

AUCH DEM **TEAM FRAUENPOWER** (RESORT: KREATIVITÄT UND BISS) MANGELT ES NICHT AN QUALIFIKATIONEN:

WIRD RANZENBURG DADURCH ZU ALTER FORM ZURÜCKFINDEN? WIRD **DAS FESCHD** EIN ERFOLG? UND HALT; HAT DA NICHT JEMAND DEN *CODE 750 VERGESSEN? ES BLEIBT SPANNEND! FORTSETZUNG FOLGT... IM NÄCHSTEN NARRENBLATT!

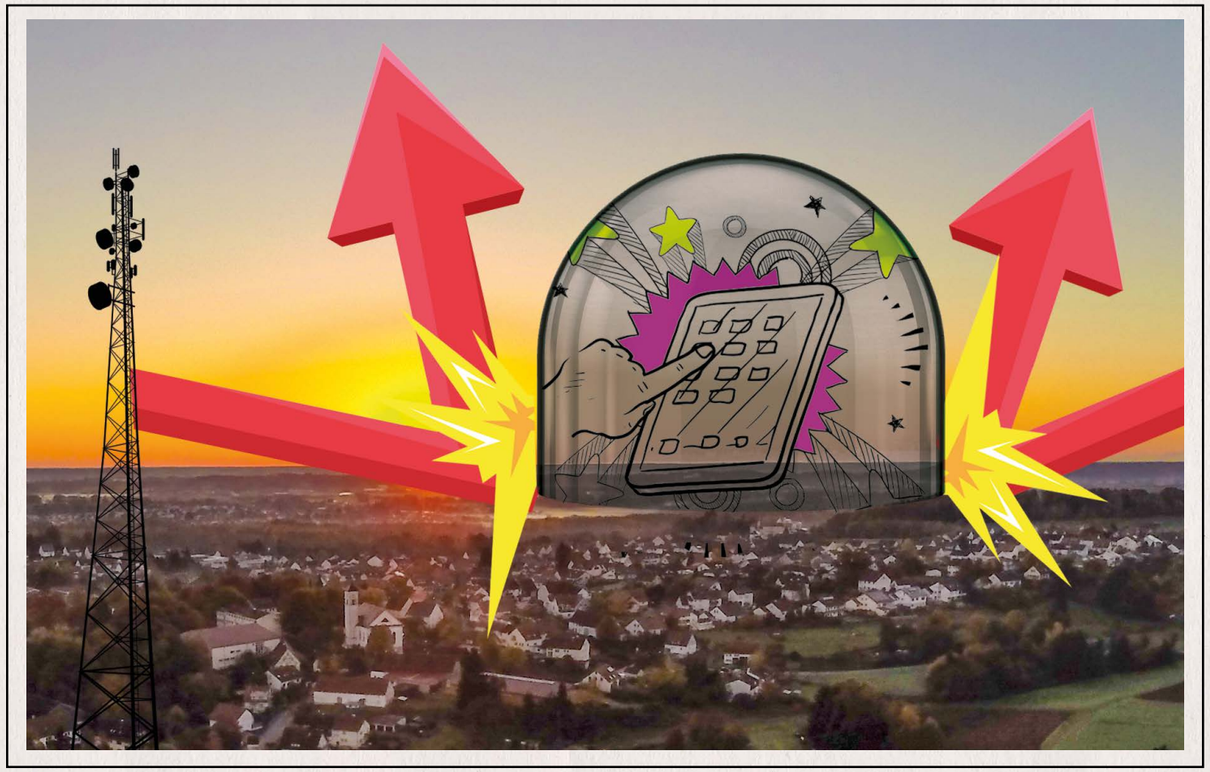
750
EIN STADTTEIL ERWACHT

SABOTAGEAKT IN RANZENBURG

Seit Wochen herrscht große Unzufriedenheit und tiefe Verzweiflung in dem närrischen Örtchen Ranzenburg. Handy-Empfang und mobile Daten wurden von noch Unbekannten in einer Nacht- und Nebelaktion gekappt und die Narren sind seither von der Außenwelt weitestgehend abgeschnitten. Wer für den Diebstahl der Funkantenne auf dem Betonsilo des Baugiganten Högerle verantwortlich ist, bietet viel Raum für Spekulationen. Böse Zungen behaupten, dass es sich dabei um einen Sabotageakt der Bürger*innen aus Ranzenweiler handelt. Grund dafür könnte sein, dass der Frust über das vergessene 750-jährige Gründungsjubiläum bei einigen ziemlich tief sitzt. Es wird spekuliert, dass die Ranzenweiler Gemeinderäte B. G. und E. als Initiatoren hinter diesem Racheakt stecken. Es wird vermutet, dass sie die Schaltzentrale der närrischen Hochburg komplett außer Gefecht setzen wollten, um wichtige Informationen aus den umliegenden Hochburgen Köln und Düsseldorf für die Narren zu unterbinden.

Der Feuerwehrkommandant S.P. sowie der ortsansässige Bauhofleiter J.P. stehen ebenfalls unter Verdacht, die kritische Infrastruktur manipuliert zu haben. Die Vermutung liegt nahe, dass die Feuerwehr nach ihrem anstrengenden 150. Jubiläumsjahr Zeit und Ruhe für Erholung benötigt. Dem in Doppelfunktion agierenden Bauhofleiter J.P. werden ebenfalls Vorteile der Funkstille unterstellt. Will heißen, ohne funktionierendes Netz ist keine Telefonie für Bauhof und Feuerwehr, die Steuerung für Straßenbeleuchtung, Hochwasserschutz, Aufzüge und Abwasser mehr möglich. So hätten beide Oberhäupte mehr Zeit und Muße, sich dem närrischen Treiben vollkommen zu widmen, ohne durch unnötige Einsätze gestört zu werden.

Die Funkantenne ist trotz mehrerer groß angelegter Suchaktionen, initiiert durch den Schultes Eh, leider nicht auffindbar und eine Lösung bislang nicht in Sicht. Nach vielen Telefonaten und E-Mails verfasste Eh zusätzlich einen „Brandbrief“ an die Ranzenweiler und Ranzenburger Bevölkerung. Dabei forderte er die sofortige Herausgabe der Funkantenne, mit dem Vorschlag diese auf dem Prinzenwagen am Fasnets-Sonntag zu installieren. Bis zu diesem Zeitpunkt werden die Bewohner von Ranzenweiler gebeten, per Rauchzeichen ihre Ranzenburger Nachbarn mit wichtigen Informationen zu versorgen. Für größere Notfälle wurden vom Schultes Sirenen mit dem Ranzenburger Narrenmarsch installiert, die im Notfall zum Einsatz kommen.



DEM SAMMELWAHN EIN ENDE

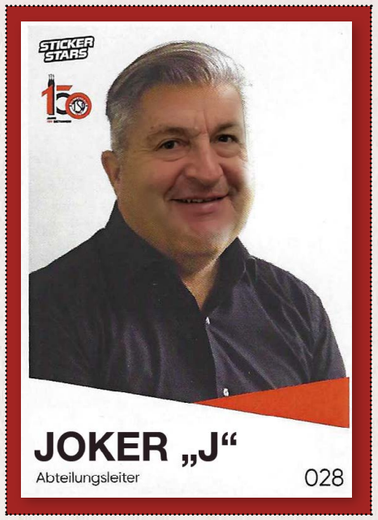
RNZ beendet Sammelwahn mit Geniestreich

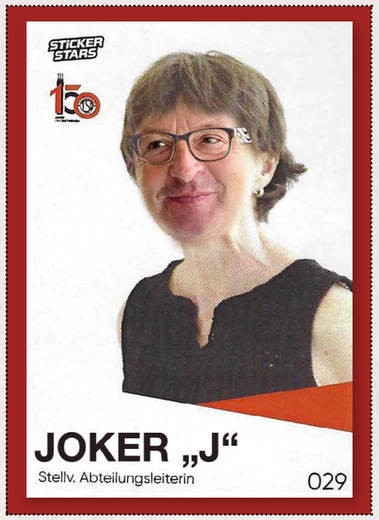
„Ja heidanei aber au!“, eröffnet Präsident Jocky Peter die Vorstandssitzung der RNZ im Sommer. Lautstark knallt er zwei Hefte auf den Tisch. Alle Anwesenden schauen erstaunt auf die Sammelalben der Feuerwehr und des TSV. Hofmarschallin Melli Reuter und Schriftführerin Ela Schenk kramen in ihren Handtaschen schon nach ihrem Stapel mit doppelten Karten. Der ernste Blick des Chefs hält sie gerade noch davon ab, jetzt eine Tauschaktion zu starten. „Mein Plan von einem eigenen RNZ-Stickeralbum isch damit ja glaufa! Wenn die zwei Vereine scho a Heft gmacht hant, kauft doch koiner mehr Bildla von uns!“ Ein zustimmendes Nicken ging durch die Runde. Die Enttäuschung steht den Elferräten ins Gesicht geschrieben. Wäre es doch eine wahre Freude den Sammelwahn der Ranzenburger Bevölkerung weiterhin zu befeuern. Doch hält die Kauflust weiterhin an, wo doch das Sparen ein so wichtiges Thema geworden ist? Glücklicherweise liegen der Redaktion Insiderinformationen vor und wir können einen kleinen Einblick in den Weitergang der Sitzung geben. Präsident Jocky Peter kann sich auf keines der anstehenden Themen konzentrieren, immer schweift er ab und beginnt zu jammern: „Jetzt gibt`s koi Bildle von mir mit meiner scheena Kapp!“ Auch sein Stellvertreter Oli Rapp steigert sich immer wieder in die Thematik und lässt sich mitreißen: „I han mir des scho so schön vorgestellt - oi Bildle von mir im Mollehäs mit Narrakapp. Vielleicht ja au oins mit Kittl und Kapp? Dann wär i sogar zwoi mol drin.“ Auch Aufmunterungsversuche von den Damen in der Runde helfen nichts. Diese geben immer wieder zu bedenken, dass das ja auch mit Kosten verbunden sei und man dürfe auch nicht die Flut im WhatsApp-Status vergessen. Denn der Ranzenburger an sich ist ein Jäger und Sammler und vollständige Sammelalben gelten als Geldanlage, die später einmal richtig teuer gehandelt werden. Genau dieses Argument bringt das Vorstandsteam auf die endgültige Lösung des Problems, die unglaublich genial ist: die RNZ-Jokersticker! “Des isch oifach a subbr Sach! Alle isch gholfa - die Leit kriegat ihre Heftla voll und es gibt doch no Bebberla von mir mit meine Rotkittl und de Gardemädla!”, freut sich Jocky Peter. Diese kreative Idee dürfte nun alle Sammelfans aus Ranzenburg und Ranzenweiler begeistern!

UND SO GEHT`S:

Für alle, die noch vergeblich nach einzelnen Stickern aus den Feuerwehr- oder TSV-Alben suchen, kommt hier die ultimative Lösung. Die Sticker-Joker der Ranzenburger Narrenzunft lassen sich ganz flexibel einsetzen, egal ob TSV oder Feuerwehr. Einfach einen der dargestellten Joker aussuchen und auf das noch freie Feld kleben.

Ausschneiden und einkleben!





Alle Narra und Hästräger wünsched mir viel Spaß und Fraid,
für jeden a kunterbunte fünfte Jahreszeit!
Treibt euch dr Hunger zwischadurch in'd Knia,
gibt's bei uns was dagega:
Hoißa Wuschd oder a kräftiga Bria.
D „Hot black Welli“
bringt euch bei Kälte ins Schwitza.
Wenn's um's leibliche Wohl goht,
lassed mir euch it sitza!
Viel Spaß beim närrischen Treiben
NARRO AHOI

Metzgerei Wellhäuser
Kirchstr. 16, 89165 Dietenheim Tel: 07347/7587

SVM Versicherungen Investmentfonds Altersvorsorge

**Wenn's an der Fasnet kracht und scheppert,
dann ist es überhaupt nicht deppert,
Versicherungskunde bei SVM zu sein,
damit's in d'Kass' koi Loch haut rein!**

Profitieren Sie von unserem Know-how und anbieterübergreifenden Portfolio. Wir beraten unabhängig und kompetent – testen Sie uns!

SVM Versicherungsmakler Studer GmbH
Otto-Leimer-Str. 11 | 89165 Dietenheim
Tel. 07347-96090 | info@svm.de | **www.svm.de**

NARRO AHOI!
Beim Maura braucht ma en Beto',
sonscht goht's Häusle ja d'rvo.
Da Beto' misch i' fix ond fertig a',
no' isch'r nachher an dr Baustell' da.
Ob Fertigdecke, Wend ond Stoi,
des Bauzuig han i' all's dahoi'.

Josef Högerle GmbH
BETONWERK
Königstr. 128 · 89165 Dietenheim · Telefon 0 73 47/ 95 760

Urlaub in Sicht?!
Termine auf Anfrage, wir richten uns nach Ihrem Terminkalender!
REISEBÜRO TWIN
Urlaub hoch zwei
Veronika Dambacher
89257 Illertissen
Tel. 07303_6041832
mail@twin-reisen.de
www.twin-reisen.de

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Was auch immer Sie antreibt, wir helfen Ihnen, Ihre Wünsche und Ziele zu erreichen. Sprechen Sie einfach persönlich mit einem unserer Berater ganz in Ihrer Nähe, rufen Sie uns an (07347 95794-0) oder gehen Sie online: **www.volksbank-ulm-biberach.de**

Volksbank Ulm-Biberach eG

GEIZ IST GEIL: RANZENBURG SPART

Seit Jahren ist Ranzenburg bemüht, den Wohlstand durch Einsparungen von städtischen Geldern zu sichern. Dieses Vorhaben wird derzeit von äußeren Umständen, wie allen voran den steigenden Energie- und Rohstoffpreisen, torpediert.

Die städtischen Obrigkeiten sind deshalb um neue Sparmaßnahmen bemüht. Das Abschalten der Straßenlaternen wird zukünftig auf eine noch frühere Uhrzeit gelegt. „Dia Leid hand eh koi Geld mehr oms in de hiesige Kneipa auszumgea', da kennad se au um 10e ins Bett gau", meint Bürgermeister Christopher E. und ordnet „Bettruhe und völlige Dunkelheit in Ranzenburg ab 22 Uhr" an. Ebenso werden städtische Ländereien zu Geld gemacht. Ein Anfang wurde mit dem Abriss des Spielplatzes im Südwesten Ranzenburgs gemacht, welcher an private Käufer veräußert wurde. „Fir des Geld kennat mir die Schuala 2 Wocha lang hoiza".

A propos Schulen. Diese sind natürlich auch ein Kostenfaktor im Haushalt Ranzenburgs. Die Sorge, dass die steigenden Geburtenzahlen als Folge der vergangenen Lockdown-Zeit sowie der verordneten Bettruhe ab 22 Uhr auch Ranzenburg zu einer Erweiterung von Schulen und Kindergärten zwingen könnten, wird auch im Rathaus diskutiert. Doch Christopher E. bleibt gelassen. Dieses Risiko habe man im Griff, arbeite man doch seit einiger Zeit daran, keine Anreize für zu hohe Geburtenraten zu schaffen. In Kooperation mit der Nachbarstadt Illertissen wurde die dortige Geburtenstation bereits vor Jahren geschlossen. „Nachhaltiger als onsre bayerische Nochber bietat mir hier in Württaberg au koi kostalosa Kinderbetreuung a. Im Gegatoil, die Gebiehra werrad stetig erheht, bis die Geburtazahla onter Kontroll sind", freut sich Ranzenburgs Bürgermeister.

Auch an der Ranzenburger Narrenzunft geht die Energie- und Rohstoffkrise nicht spurlos vorbei.

Großer Budgetfresser sind seit jeher die Unmengen an Konfetti, mit welcher die Hofnarren im Laufe einer Kampagne das Städtchen verzieren. Um Kosten zu sparen, wird ab sofort kein gebrauchsfertiges Konfetti mehr erworben. Stattdessen wurden Büro-Locher angeschafft. In mühevoller Handarbeit wird das Konfetti nun von den Hofnarren selbst hergestellt. Für noch mehr Nachhaltigkeit werden als Basis zum Ausstanzen die doppelt und dreifach vorhandenen Sticker der Sammelalbum-Aktionen von TSV und Feuerwehr genutzt, die keine Verwendung in den Alben finden. Übrige Aufkleber können bei Präsident Jocky P. als Spende abgegeben werden.

Die anderen Fasnetsgruppen Ranzenburgs sind sich der Problematik ebenfalls bewusst. Die Ranzenburger Hexen beispielsweise haben ihren Hexenbus veräußert und sich stattdessen – genau wie die Hexer und HexInnen der Krottalach-Hexa – mit umweltfreundlichen Elektro-Hexenbesen des Modells „E-Nimbus 2023" ausgestattet, mit welchen sie zukünftig zu den Veranstaltungen fliegen werden.

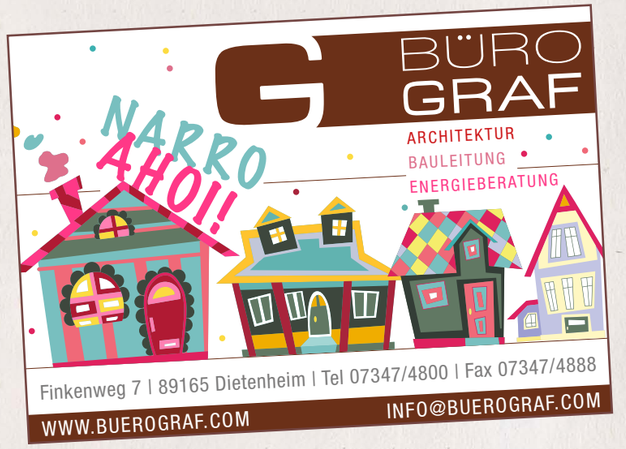
Die Griasmolle wollen für die Beleuchtung auf ihrem Ball auf Solarenergie setzen. „Da Solaranlagen derzeit nicht zu bekommen sind, werden wir die Sonneneinstrahlung einfach direkt nutzen – wir überlegen, die Veranstaltung auf Mittag zu verlegen, sodass kein elektrisches Licht aus anderen Energiequellen notwendig ist", erläutert Lisa K. aus der Vorstandschaft den ausgefuchsten Plan. Ob dieser Plan umgesetzt wird, war zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht bekannt.

Alle Akteure der Ranzenburger Fasnet sind sich einig, dass die weitere Entwicklung genau beobachtet werden müsse. „Sollten die Heizkosten in der kommenden Kampagne nicht mehr tragbar sein, wäre eine Verschiebung auf Sommermonate oder alternativ in wärmere Länder – zum Beispiel wie beim Fußball nach Katar – denkbar", so Jocky P.

LA FASNIA

NEUE RANZENBURGER TALENTSCHMIEDE FÜR ZUKÜNFTIGE HOCHLEISTUNGSNARREN

Dass Ranzenburg eine Narrenhochburg ist, weiß buchstäblich jedes Kind. Doch selbst hier macht man sich Gedanken, wie nach zwei Jahren Fasnetsabstinenz der Narrensamen wieder zu Hochleistungsnarren ausgebildet und auf den Einsatz als kommende internationale Narrenstars vorbereitet werden kann.
Das Vorbild: Ausgerechnet die berühmte Jugendfußballschule „La Masia“ des FC Barcelona. Unter dem Namen „La Fasnia“ soll nach Informationen des Blattes zukünftig die Kindergartenerweiterung bei der Schule fungieren. Mit der örtlichen Zusammenlegung der Kindergärten St. Josef und St. Martin soll dort ein Leistungszentrum aufgebaut werden, welches auf der ganzen Welt einzigartig ist. Schultes Christopher Eh: „Die Baustelle läuft auf Hochtouren. Der uns bald zur Verfügung stehende Neubau zusammen mit dem bestehenden Kinderhaus St. Martin vereinigt drei Eigenschaften, die bei der Planung von „La Fasnia“ von entscheidender Bedeutung sind: Eine große Anzahl an verfügbarem Narrensamen, geballte närrische personelle Kompetenz sowie eine riesige Fläche, welche künftig für die Einrichtung von Kompetenzzentren genutzt werden kann.“ Die mittelfristige Strategie ist dabei, sich nicht nur im nationalen, sondern auch im internationalen Umfeld der Narretei den Status als Branchenprimus zu erhalten. RNZ-Präsi Jocky Peter: „Rio und Venedig haben Karneval, New Orleans hat Mardi Gras. Die internationale Konkurrenz schläft nicht. Wir müssen mit einer eigenen Talentschmiede Gas geben, um auch in zehn Jahren noch die besten Narren der Welt in Ranzenburg Fasnet feiern zu sehen.“
Die Umsetzung der Strategie wurde unter Federführung von RNZ-Präsi Jocky Peter definiert und einige hochrangige Namen des Leitungsteams sind bereits durchgesickert. Susi Bimek wird demnach Leiterin des Kompetenzzentrums „Garde und Tanz“. Das üppige Wochensalär von 3 Kartons Rotkäppchen-Sekt sei man bei so viel Erfahrung durchaus bereit zu tragen. Gemeinderätin Nadine Maucher wird Leiterin des Kompetenzzentrums „Finance & Treasury“. Die genauen Ausbildungsinhalte sind noch weitgehend unbekannt, aus RNZ-internen Kreisen heißt es aber, das Training wird durchaus streng organisiert und unter dem Motto „Koin Euro meh ausgäba, als obedengt notwendig!“ stehen. Nicht nur ein Kompetenzzentrum, sondern gar ein eigenes Ressort erhält die noch amtierende Leitung des Kinderhauses St. Martin, Sabrina Habel und Melli Unger. Bald in die Abteilung „Prinzenpaar und deren Hofnarretei“ aufgehend, soll unter anderem „Pfeffi trinken“ ein zentraler Lehrinhalt werden. Im Kinderhaus freue man sich bereits auf die höheren Aufgaben. Aufgrund des geringen Durchschnittsalters der künftigen Narren-Azubis wird aber derzeit noch überlegt, den Pfeffi nicht vielleicht doch besser durch Waldmeisterbrause zu ersetzen.



STUNDE NULL DES FC AUWALD RANZENBURG

1050 Jahre Ranzenburg, 150 Jahre TSV Ranzenburg und laut exklusiven und brandheißen Quellen steht nun wohl die Stunde Null des FC Auwald Ranzenburg bevor. Natürlich unter keinem geringeren Vorsteher als Ranzenburgs Oberhaupt Jocky Peter. Unter vorgehaltener Hand wird schon länger spekuliert, nun ist unserem Blatt exklusiv die Gründungsurkunde zugespielt worden: der FC Auwald Ranzenburg ist der neueste Klub im Illertal und wurde im kleinsten und geheimen Kreis am 11.11.22 gegründet. Letztes noch fehlendes Gründungsmitglied, Sie ahnen es bereits, ist der neue Prinzregent von Ranzenburg: Conne I. Der Klub, der 1974 seinen Spielbetrieb eingestellt hat, soll nun unter Jocky sein Revival erleben. Allerdings plant man wohl keinesfalls, seinem Namensgeber nachzueifern, der seinerzeit die schlechteste Fußballmannschaft Deutschlands war, welche zwölf Jahre in Folge den letzten Platz belegte. Vielmehr will man den Fußball in Ranzenburg wieder salonfähig machen.

Corona war wohl das treibende Thema bei Jocky Peter. Über zwei Jahre keine Fasnetsveranstaltung unter seiner Regie haben Narben und Spuren hinterlassen und vor allem: Langeweile. Der Blick rüber zu den Fußballern des TSV Dietenheim, die aktuell mehr schlecht als recht in der Kreisliga A auf Torejagd gehen, hat dem Ganzen noch die sprichwörtliche Ranzenburger Krone aufgesetzt. Schon seit längerem schart er seine Verbündeten mit Fußball-Wurzeln um sich, um sein eigenes „Kind“ ins Leben zu rufen: Außer dem bereits angesprochenen Conne I. sitzen laut unseren Quellen auch Beppo, Dietenheims bekanntester Fliegenfänger, sowie der Vorgänger-Prinz Manu I. im inneren Zirkel des neuen Klubs.

Das Team soll aus jungen, aufstrebenden Spielern bestehen. Ein kurzer Blick auf die diesjährigen und letztmaligen Hofnarren lässt hier schon einiges erahnen.

Wir haben natürlich auch exklusive Stellungnahmen bei den örtlichen Fußballvereinen des TSV Ranzenburg und TSV Ranzenweiler angefordert, welche natürlich alles andere als begeistert sind ob der neuen Klubgründung.

„Natürlich ist uns noch nicht ganz klar, was Jocky damit bezwecken will. Wir werden aber alles daran setzen, um die Nummer 1 in Ranzenburg zu bleiben“, meint Fußball-Abteilungsleiter Markus Baur vom TSV Ranzenburg. Sein Pendant auf Ranzenweiler-Seite, Markus Leger, sieht dem ganzen schon etwas entspannter entgegen: „Wir haben mit dem diesjährigen Aufstieg ein Ausrufezeichen gesetzt! Wer zum FC Auwald will, muss sich dann eben schon auf Finkenwerder oder ähnliche Thekenmannschaften einstellen.“

Ob diese selbstbewussten Aussagen auch tatsächlich zutreffen, wird die Zukunft zeigen. Augenscheinlich plant man trotzdem schon zweigleisig – oder aus welchem Grund wird beim TSV Ranzenburg die Sanierung der maroden Umkleidekabinen nicht aktiv vorangetrieben?

Wir halten Sie natürlich auf dem Laufenden.

NACHGEHAKT

BEI PFARRER MARKUS SCHÖNFELD

Sie haben es sicher schon bemerkt - dem Thema Fasnet können Sie in Dietenheim alias „Ranzenburg“ nur schwer ausweichen. Gerne würden wir von Ihnen wissen:

Haben Sie bereits einen „Plan“ für die 5. Jahreszeit?
Außer ök. Gottesdienst muss ich mich noch kundig machen, was hier denn so los ist. Denn ich komme aus einer Seelsorgeeinheit, in der die Fasnet eine untergeordnete Rolle spielt, nur in den Kindergärten gab es einiges.

Was ist ihr Lieblings-Fasnetskostüm?
Das habe ich den Anlässen entsprechend getragen und wenn sie fragen nach Zünften, so bin ich der schwäbisch-allemanischen Fasnet aus meiner Heimat Tettnang verbunden, kenne aber auch die „Dorffasnet“ aus meiner Heimatgemeinde Laimnau. Aber das ist auch schon über 20 Jahre her, als ich noch nicht im geistlichen Amt war.

Was wünschen Sie sich von den Ranzenburger Narren?
Eine gute Einführung und Verständnis für einen „Frischling“.

Was uns noch beschäftigt – was können wir von Pfarrer Schönfeld in seiner ersten Narrensaison in Ranzenburg erwarten?	*Das können wir erwarten*	*Da müssen wir (noch) warten*
Predigten in Reimform	☺	
Laute NARRO AHOI! - Rufe vom Balkon	☺	
Auf der Bühne schunkeln	☺	
Einen Fasnetsball besuchen	☺	
Alle Fasnetsbälle besuchen		☹
Den Narrenmarsch auswendig singen		☹
Mit der Graismolle-Rätsche rätschen	☺	

ONE LOVE IN RANZENBURG

LIEBE NÄRR*INNEN UND NARREN*INNEN,

im Rahmen der Gleichberechtigung und fairen Behandlung zwischen Männer*innen, Frauen*außen und allen diversen Menschen*innen setzt Ranzenburg in Zukunft neue Maßstäbe. RNZ-Chef*in Jocky Peter kürzlich im Rahmen einer Elferratssitzung: „Das generische Maskulin ist einfach nicht fair. Ich als Präsident*in der Ranzenburger Narrenzunft möchte, dass sich alle Teilnehmer*innen der Ranzenburger Fasnet gleichermaßen liebgehabt und mit einbezogen fühlen, ganz egal ob Hex*innen, Goischter*innen, Elferrat*innen oder Gardemädchen (m/w/d).“ (Oder müsste das dann Garder und Gardes heißen… hmmmmm… Die Redaktion hakt für Sie/Ihn/Es hier beim Duden nach.) So beschloss der Elferrat*in, dass die Proklamation am Gompigen Doschdig dieses Jahr erstmals genderneutral durchgeführt wird. Auch Prinz*in Conne I. und Ihre Lieblichkeit Prinzessin*er Alicia I. sind angehalten, in all Ihren Reden das gesamte närrische Volk genderneutral anzusprechen. Doch damit nicht genug. Präsident*in Jocky Peter gegenüber dem Narrenblatt: „Was die FIFA da kürzlich im Rahmen der WM abgezogen hat, ist unter aller Kanone. Die Ranzenburger Fasnet steht für Weltoffenheit und Nächstenliebe. Auf unserer Fasnet sind ohne Ausnahme alle Närr*innen und Narren*innen und somit auch die gesamte LGBTQIA+ Szene ausdrücklich herzlich willkommen. Ganz egal ob Pirat*in, Prinzessin*er, Feuerwehrmann*in, Giraffe*in, Trump*in oder Superman*in, in unsere Narrhalla darf wirklich jeder hinein. Wir freuen uns auf Regenbogen und bunte Farben!“ Aus geheimen Quellen hat das Blatt erfahren, dass auch das diesjährige Prinzenpaar darüber nachdenkt, im Rahmen der anstehenden Fasnetshöhepunkte ihre Rollen zu tauschen. Wundern Sie/Ihn/Es sich also nicht, wenn sie zukünftig nicht auf Prinz*in Conne I. und Prinzessin*er Alicia I. treffen, sondern auf seine Durchlaucht Prinz*in Alicier I. und Ihre Lieblichkeit Prinzessin*er Connin I.

Einzig all denen, die sich im Rahmen der närrischen Tage auf einen heißen Fasnetsflirt gefreut haben, sei an dieser Stelle von der Redaktion ein gut gemeinter Rat mit auf den Weg gegeben: Es steckt nicht immer das im Häs, was drin zu stecken scheint. In diesem Sinne: One Love!

FOTO LOVE STORY

ROYAL PORK

Des Prinzenpaar kommt des Johr aus unserm Haus,
drom feirat mir mit Eich bis zum Kehraus.
Bewirtet Eure Gäschd mit Floisch und Wurscht vom Joas,
do frogat alle: Wo gibt‘s denn sowas?

Narro Ahoi von der Haus und Hofmetzgerei!

Metzgerei Joas
Kirchstraße 10 · 89165 Dietenheim
Tel. 0 73 47 / 75 77 · Fax 0 73 47 / 45 95

Aus fürs Rathaus?

Während der Pandemie galt im gesamten Rathaus die „1,5 Meter Abstands-Regel". Kritischen Amtsmitarbeitern fiel auf, dass sich die Buchstaben an der Fassade zu eng tummelten.

Zur Behebung des Problems wurde schnell eine kompetente örtliche Handwerkerfirma beauftragt.

Allein das Ergebnis ist doch etwas ernüchternd.

Wenig später wurde in der Gemeinderatssitzung einstimmig eine hohe Ausgabe beschlossen: Durch den Zukauf der Buchstaben „E, I und N" soll die Reputation wieder hergestellt werden

Mann ist der Voll – Mann !
Für jeden Narr, der als „Badewanne“ unterwegs ist:
Wir haben für jeden die richtige „Füllung“

Weinhandlung Vollmann

Illertissen - Rosenstraße 2
Tel.: 07303/3438
www.anton-vollmann.de

NARRO AHOI!

Wir wünschen allen Närrinnen und Narren eine fröhliche fünfte Jahreszeit.

Generalagentur Oliver Wonnenberg
Illertisser Str. 5 · 89165 Dietenheim
Telefon 07347-96070
oliver.wonnenberg@wuerttembergische.de

württembergische
Ihr Fels in der Brandung.

NÄHSTÜBLE
SCHERRIEB

Fair Fashion
[:fär fesch'n:]

Illertisser Str. 1 · 89165 Dietenheim

Derzeit im Sortiment:
Speidel · Trigema · Flomax · Organic kid

Ich näh' für Fasching und für'n Ball,
In allen Farben – auf jeden Fall.
Nähe auch Hosen, Jacken, Anorak,
Mit schneller Nadel auch Zickzack.
Ich freue mich mit guter Mimik
Auf Euren Besuch in
Christas Nähstüble, die Kleider-Klinik.

2023 NOCH SCHÖNER SEIN ♥ MIT EURER GABBY

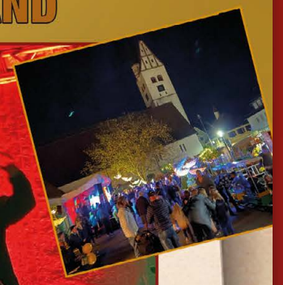
TOLLE NÄGEL, GLATTE HAUT, GEPFLEGTE FÜSSE
UND HAMMER WIMPERN BEKOMMT IHR BEI MIR!
WWW.NAGEL-GABY.DE

LONDON RANZENBURG

London - Ranzenburg. Als im Frühjahr vergangen Jahres der Knast-Skandal eines berühmten Deutschen Sport-Idols Furore machte, trug sich zur gleichen Zeit in der Weltstadt Ranzenburg eine nahezu identische Geschichte zu. Während in London „Bobbele“ von seiner gut getarnten Freundin Lilian besucht wurde, sah man quasi zeitgleich auch Pfarrersfrau Julia B. - ebenfalls in unauffälligem Look - heimlich durch den Pfarrgarten schleichen. Scheinbar wollte Sie Ihren kürzlich eingebuchteten Ehemann auf dem hiesigen Polizeirevier besuchen und ihm heimlich ein paar Karotten zuschieben. Doch was war eigentlich vorgefallen? Zu schnelles Radeln auf der Hauptstraße? Oder ein noch schlimmeres Delikt? Quellen zufolge hatte sich Pfarrer B. nach Aschermittwoch strikt geweigert, sein geliebtes Fasnetshäs (in Narrenkreisen nur noch „dr Has“ genannt) auszuziehen. Jegliches gute Zureden, er möge sich die nächsten 10 Monate wieder davon trennen und sich seinem schwarzen Talar zuwenden, schlugen scheinbar fehl. Als schließlich nichts mehr half, wurde von oberster Stelle ein Arrest für den Pfarrer angeordnet. Dieser hätte aufgrund günstiger Sozialprognose auch in einem komfortablen Kloster abgesessen werden können. Rein logistisch hatte sich dann aber doch das direkt an das Pfarrhaus angrenzende Polizeirevier angeboten. „Unsere kleine Zelle ist wie für einen Hasen gemacht“, lobt der örtliche Inspektor. „Und durch die mögliche Abkürzung direkt durch den Garten kann sich Julia B. bei weiteren Besuchen deutlich besser vor Paparazzi schützen“. Allzulange ist dies glücklicherweise nicht mehr nötig. Die Entlassung des beliebten Pfarrers wird bis Mitte Februar (zur Narrenmesse) erwartet.

METROPOLE RANZENBURG

STAR DJs GEBEN SICH KLINKE IN DIE HAND



Kampf der Giganten - DJ Timbi vs. DJ Lollo

Vor 10 Jahren war die Ratlosigkeit in Ranzenburg noch groß, angesichts der Frage, wo ein guter DJ herzubekommen wäre. Mittlerweile stellt sich diese Frage wahrlich nicht mehr. Seit einigen Jahren ist der Star-DJ Timbi nicht mehr aus der Szene wegzudenken. Er ist inzwischen auch über die Landesgrenzen hinaus ein Star, der bei sämtlichen Top-Events nicht fehlen darf. Doch halt mal - wer ist eigentlich dieser DJ Lollo? Spätestens seit vergangenem Jahr stellt sich diese Frage nicht mehr! Ein weiterer Star am Ranzenburger DJ-Himmel erstrahlt heller als je zuvor. Früher noch als „Werner von den Illerspatzen“ bekannt, mischt Lollo nun die hippe Partyszene in Ranzenburg dicke auf. Ob TSV-Jubi-Party, oder auch „Dietenheim leuchtet“, Lollo feiert bis zum Abwinken.

Ein drohendes Konkurrenzproblem also? Mitnichten - DJ Timbi holte mit dem Fasnetsauftakt zum Gegenschlag aus - Stimmung auf dem Siedepunkt, Narrhalla knallvoll.

Fazit: Als Fasnetshochburg und baldige Partymetropole kann Ranzenburg zwei DJs locker vertragen! Oder sogar drei?

Der Wunsch
vom Haus der bleibt kein Traum
mit uns kannst Dir schaffen einen eigenen Raum.
Ob Neubau, Umbau, Estrich oder Garten
diese Projekte können wir gemeinsam starten.

Allen Närrinnen und Narren
einen lustigen Fasching!

NARRO AHOI!

höss | bau gmbh
Hochbau • Estrich • Sanierung • GaLa Bau
Zeughausweg 7 , 89165 Dietenheim
Telefon: 07347/919357, Fax: 07347/919356
www.hoess-bau.de
info@hoess-bau.de

Braucht dei Bude en neia Schwung,
send mir emmer auf´m Sprung.
Mir hand dazu guate Idea - wie koiner,
drom komm zu ons, zom...

FARBEN REINER
Malerbetrieb · Fachgeschäft
89165 Dietenheim · Promenadeweg 59
☎ 07347/7489 · www.farben-reiner.de

Narro Ahoi
ihr liabe Leut
guggad na was bei Baders geit!
Fasnetskrapfa am laufenda Band
Torte to go direkt auf'd Hand
lauter guate Sacha für dui Narrazeit
ond für d'Kinder no a Süßigkeit.
Bäckerei Bader
WEIL'S ANDERS SCHMECKT!
Gießenstraße 25 · 89165 Dietenheim
Telefon 07347 / 7557

1050 TERMINÜBERSICHT

Sa,	14.01.23, 19.00 Uhr	23. Narrenbaumstellen, Marktplatz, Warm-up ab 18.30 Uhr
Sa,	28.01.23, 20.01 Uhr	Hofball, Narrhalla („Jukebox“)
Sa,	04.02.23, 20.01 Uhr	Griasmolle-Ball, Narrhalla
Fr,	10.02.23, 19.31 Uhr	Pfarrfasnet, Don-Bosco-Heim
Sa,	11.02.23, 14.01 Uhr	Kinderball, Narrhalla
Do,	16.02.23, 10.31 Uhr	Schulhaussturm
Do,	16.02.23, 18.18 Uhr	Fasnetausgraben mit Rathaussturm
Fr,	17.02.23, 20.01 Uhr	1. TSV-Ball, Narrhalla („DJ Lollo“) Wer hat an der Uhr gedreht - 150 Jahre die bewegen
Sa,	18.02.23, 20.01 Uhr	2. TSV-Ball, Narrhalla („Jukebox“) Wer hat an der Uhr gedreht - 150 Jahre die bewegen
So,	19.02.23, 09.31 Uhr	Fasnetmesse, St.-Martinus-Kirche
So,	19.02.23, 14.01 Uhr	Großer Fasnetumzug mit anschließender Party in der Narrhalla
Mo,	20.02.23, 20.01 Uhr	Rosenmontagsball in der Narrhalla („DJ Pat Moreno“)
Di,	21.02.23, 19.31 Uhr	Kehraus mit Hexenverbrennung, Sportheim

NARRENMARSCH

So lang beim alten Turme
das alte Rathaus steht,
so lang trotz manchem Sturme
alt Ranzenburg noch lebt.
So lang nach alten Maßen
wir Fasnacht feiern keck,
freut uns auf unseren Straßen
der wunderschöne Dreck.
Narro ahoi, ahoi, ahoi.

So lang die alte Garde
noch fest steht beim Gewehr,
so lang die alten Häuser
noch stehen auf dem Meer,
so lang die alte Jller
durchs schöne Tal noch braust
stirbt auch in Ranzenburgen
die Fasenacht nicht aus.
Narro ahoi, ahoi, ahoi.

SEID IMMER BESTENS INFORMIERT & FOLGT UNS AUF INSTAGRAM

@RANZENBURGER_NARRENZUNFT_EV

Proklamation

Seid gegrüßt, mein liebes närrisches Volk!

Kraft meiner neu gewonnenen Befugnisse als Prinz über Stadt und Kreis Ranzenburg gebe ich dem Volk und Rat meine Regierungspläne über die Fasnetstage bekannt.
Der ständige Rat der Stadt Ranzenburg hat unter aktiver Mithilfe seines scharfsinnig, geistig beweglichen Beraterstabes die erforderlichen Grundlagen geschaffen, um meine weit reichenden Konzeptionen in die Tat umzusetzen. Für die unbezahlbare Vorarbeit sei diesen Köpfen gedankt.

Erstens: Erhöhte Erreichbarkeit in Ranzenburg
Da ich mich bislang zusammen mit meiner Familie vornehmlich um das leibliche Wohl der Bürger von Ranzenburg gekümmert habe, werde ich mich zukünftig mit ganzer Kraft zusätzlich für die telefonische Erreichbarkeit meines närrischen Volkes einsetzen. Kraft meines Amtes und meiner närrischen Kompetenz verfüge ich folgende Maßnahmen: Ich gründe das neue Netzwerk „Ranzafone“. Mit „Ranzafone“ können alle närrischen Bürgerinnen und Bürger eine kostenlose Narren-Flat mit unbegrenztem Datenvolumen nutzen.
Für diese optimale Netzwerkverbindung werden meine Ranzenburger Hexen statt dem bisherigen Narrenbaum einen überdimensionierten Funkturm stellen. Dieser erhält ein Höhenrestaurant mit Aussichtsplattform und bietet so einen wundervollen Weitblick ins Bayerische.

Zweitens: Künftige Alarmierung der Bevölkerung
Nachdem die Erreichbarkeit im Zuge des neuen Funkturmes wieder gesichert ist, wird ab Aschermittwoch die veraltete Sirenentechnik verschrottet. Die Freiwillige Feuerwehr muss die Überreste bei der nächsten Alteisensammlung entsorgen. Im Falle akuter Gefahr wird die Bevölkerung per App durch den Ranzenburger Narrenmarsch gewarnt.

Drittens: Ranzenburg bei Nacht
Die Stromsparmaßnahmen des abgesetzten Bürgermeisters stellen in Punkto Straßenbeleuchtung für die Bürger ein unzumutbares Risiko dar. Daher wird ab sofort auf Gaslaternen umgestellt.
Das dazu verwendete Biogas kommt aus den Bäuchen der Ranzenburger Rindviecher.
Diesen wird zur Prozessoptimierung zusätzlich Knoblauch und Zwiebeln zugefüttert.

Viertens: Inflationsmaßnahmen per Doppelwumms
Wumms Nummer Eins:
Um der Kälte in den Wohnungen und Häusern zu trotzen und der Inflation entgegenzuwirken, ist ein erhöhter Einsatz von Hochprozentigem erforderlich. Zur akzeptablen Preisgestaltung erlasse ich eine Schnapspreisbremse für alle Brandenburger Spirituosen und setze gleichzeitig die Promillegrenze um ein Vielfaches nach oben.

Wumms Nummer Zwei:
Da der Gebrauch von heißem Duschwasser mittlerweile unbezahlbar ist, lasse ich kostenlose Waschlappen verteilen. Um diese effizient zu nutzen, ordne ich die Anwendung der Innen- und Außenseite an. Zur Eröffnung der Waschlappen-Aktion hat sich bereits Ministerpräsident Winfried Kretschmann als Schirmherr eingeladen.

Fünftens: Ranzenburger Stadtjubiläum
Mein Beitrag zum 1050ten Stadtjubiläum steht im Zeichen meiner Leidenschaft als Spitzenfußballer. Als Höhepunkt der Feierlichkeiten lade ich zu einem Benefiz-Spiel ein. Gegner meines TSV-Dietenheim wird kein Geringerer als die glorreiche deutsche Nationalelf von Katar sein. Der Erlös geht an den notleidenden TSV Regglisweiler, um die Gehälter der Spieler für eine Saison zu sichern.

Ich hoffe und wünsche mir, dass meine Regierungszeit für meine huldvolle Prinzessin und mich einen in echter Narrheit gehaltenen Verlauf nimmt, zum Wohle des Rates und der gesamten Narrenschaft.
Höhepunkt meiner närrischen Regierungsgeschäfte soll unser triumphaler, prunkvoller und unnachahmlicher Umzug durch Ranzenburgs Narrenstadt sein.

Zu sämtlich anstehenden Groß- und Kleinveranstaltungen lade ich alle Närrinnen und Narren Ranzenburgs und seiner Nachbarschaft aus Nah und Fern sehr herzlich ein.

NARRO! AHOI! NARRO! AHOI! NARRO! AHOI!

Prinzenpaare

2020 Prinz Manu I. und Prinzessin Yasmin I.
2019 Prinz Mitch I. und Prinzessin Dani I.
2018 Prinz Sebastian II. und Prinzessin Lisa I.
2017 Prinz Manne II. und Prinzessin Melanie III.
2016 Prinz Daniel I. und Prinzessin Vanessa I.
2015 Prinz Oli I. und Prinzessin Caro I.
2014 Prinz Fabian I. und Prinzessin Sonja I.
2013 Prinz Hary I. und Prinzessin Mona I.
2012 Prinz Sebastian I. und Prinzessin Julia II.
2011 Prinz Martin I. und Prinzessin Melanie II.
2010 Prinz Flo I. und Prinzessin Julia I.
2009 Prinz Uwe II. und Prinzessin Nadine I.
2008 Prinz René I. und Prinzessin Melanie I.
2007 Prinz Andreas I. und Prinzessin Linda I.
2006 Prinz Ede I. und Prinzessin Steffi I.
2005 Prinz Christoph II. und Prinzessin Anja I.
2004 Prinz Bernd I. und Prinzessin Nicole I.
2003 Prinz Ortwin I. und Prinzessin Christine I.
2002 Prinz Beppo I. und Prinzessin Ela I.
2001 Prinz Hendrik I. und Prinzessin Sandra II.
2000 Prinz Christoph I. und Prinzessin Klara I.
1999 Prinz Erwin II. und Prinzessin Michaela I.
1998 Prinz Willy I. und Prinzessin Inge I.
1997 Prinz Molla I. und Prinzessin Sandra I.
1996 Prinz Werner I. und Prinzessin Karin I.
1995 Prinz Jocky I. und Prinzessin Tanja I.
1994 Prinz Axel I. und Prinzessin Ulli I.
1993 Prinz Dieter II. und Prinzessin Anita I.
1992 Prinz Uwe I. und Prinzessin Susi I.
1991 Fasnet ausgefallen (Golfkrieg)
1990 Prinz Franz III. und Prinzessin Brigitte I.
1989 Prinz Adolf I. und Prinzessin Magda I.
1988 Prinz Lothar I. und Prinzessin Hildegard III.
1987 Prinz Gerhard IV. und Prinzessin Uschi II.
1986 Prinz Horst I. und Prinzessin Bruni I.
1985 Prinz Rudi I. und Prinzessin Birgit I.
1984 Prinz Herbert II. und Prinzessin Elfi I.
1983 Prinz Michael I. und Prinzessin Gabi I.
1982 Prinz Johann I und Prinzessin Bärbel I.
1981 Prinz Gerhard III. und Prinzessin Sigrid II.
1980 Prinz Hans III. und Prinzessin Hilde II.
1979 Prinz Sepp IV. und Prinzessin Ulla I.
1978 Prinz Hans II. und Prinzessin Roswitha II.
1977 Prinz Gerhard II. und Prinzessin Carola I.
1976 Prinz Peter I. und Prinzessin Jutta I.
1975 Prinz Max II. und Prinzessin Gerlinde I.
1974 Prinz Bene I. und Prinzessin Sigi I.
1973 Prinz Rolf II. und Prinzessin Doris II.
1972 Prinz Franz II. und Prinzessin Helga I.
1971 Prinz Max I. und Prinzessin Roswitha I.
1970 Prinz Gerhard I. und Prinzessin Gertrud I.
1969 Prinz Alfred II. und Prinzessin Rosi II.
1968 Prinz Manfred I. und Prinzessin Doris I.
1967 Prinz Rolf I. und Prinzessin Lilo I.
1966 Prinz Herbert I. und Prinzessin Uschi I.
1965 Prinz Karl I. und Prinzessin Marlies I.
1964 Prinz Dieter I. und Prinzessin Margot I.
1958 Prinz Heinz-Dieter I. und Prinzessin Elfriede I.
1957 Prinz Franz I. und Prinzessin Anni I.
1956 Prinz Hans I. und Prinzessin Anneliese I.
1955 Prinz Josef III. und Prinzessin Rosemarie I.
1954 Prinz Josef II. und Prinzessin Hildegard I.
1952 Prinz Erwin I. und Prinzessin Gerda I.
1951 Prinz Alfred I.
1950 Prinz Josef I. und Prinzessin Frieda I.
1937 Prinz Xaver I. und Prinzessin Resel I.
1935 Prinz Sepp I.

Kinderprinzenpaare

2020 Leni und Till
Hofn. Marie und Moritz
2019 Luna und Fabian
Hofn. Leni, Felix, Norik, Mario
2018 Emil und Franziska
Hofn. Tia, Annabella, Jonas und Frida
2017 Sebastian und Hannah
Hofn. Carolin, Jonas und Silas
2016 Jonathan und Lea
Hofn. Emil und Lina
2015 Maximilian und Nina
Hofn. Julian und Emilia
2014 Manuel und Elena
Hofn. Ben und Jana
2013 Julian und Mandy
Hofn. Ben und Antonia
2012 Jakob und Alexandra
Hofn. Jana, Christian und Nicolas
2011 Samuel und Alisa
Hofn. Johannes, Lukas und Melissa
2010 Matthias und Theresa
Hofn. Johannes und Miriam
2009 Tobias und Mandy
Hofn. Yannick und Vivian
2008 Jan und Luisa
Hofn. Patrick und Elisabeth
2007 Manuel und Selina
Hofn. Lukas und Simon
2006 Tim und Sarah
Hofn. Fabian und Daniel
2005 Fabian und Melanie
Hofn. Marco und Vanessa
2004 Stephan und Lisa
Hofn. Felix und Dominik
2003 Kevin und Franzi
Hofn. Steffen, Tim, Fabian und Jessica
2002 Daniel und Daniela
Hofn. Nadine und Reiner
2001 Julian und Lisa
Hofn. Jenny und Manuel
2000 Rainer und Stephanie
Hofn. Andreas, Michael und Johannes
1999 Emanuel und Sonja
Hofn. Philipp und Fabian
1998 Julian und Denise
Hofn. Sascha und Thomas
1997 Martin und Sabrina
Hofn. Johannes und Simone
1996 Alexander und Yasmin
Hofn. Britta und Michael
1995 Cinar und Leticia Elisa
1994 Nicolas und Julia
Hofn. Markus und Julian
1993 Martin und Jessica
Hofn. Yasmin und Tobias
1992 Marcel und Anja
Hofn. Vanessa und Andreas
1990 Tobias und Carolin
Hofn. Michael und Nicole
1989 Jochen und Sylvia
Hofn. Philip
1987 Martin und Yvonne
Hofn. Carsten, Andreas und Vanessa
1986 Axel und Christine
1985 Horst-Peter und Yasmin

Eine glückselige Fasnet wünscht Euch Euer Ranzenburger Zauberer!

Bau Zauber
Knöpfle GmbH und Co. KG

Schlüsselfertige Sanierung vom Fachmann.

Holzbau | Komplettsanierung | Energetische Sanierung | Dachsanierung | Anbau | Holzterrassen | Carports

Florian Knöpfle | Zimmerermeister
89165 Dietenheim | T 0175 - 18 88 883

www.bauzauber.de
info@bauzauber.de

DESIGNBÜRO
NINA GRAF-DE POMPA

A GLÜCKSELIGA FASNET

Narro! Ahoi!

Grafikdesign, Werbung & Illustration

Nina Graf-De Pompa Dipl. Des. · Lindenstraße 6 · 89165 Dietenheim · T 0176 29248869 · nina@design-buerograf.com

Fenster, Möbel und Parkett
und für die Nacht ein gutes Bett,
dazu noch einen Wintergarten,
man sollte nicht noch länger warten.
Denn SEMLER baut nur schöne Sachen,
die viele Jahre Freude machen.

Parkett- und Holzböden
Büroeinrichtungen
Fenster
Markisen
Schreinerei
Haustüren
Rolladen

Semler
Fenster + Schreinerei
Otto-Leimer-Str. 2 | 89165 Dietenheim / Iller
Tel. (07347) 96 500 | www.semler-fenster.de

GROSSMANN
Schlossstrasse 1 Ranzenburg 07347/7496
Narro Ahoi - ihr liabe Leit,
es isch wieder fünfte Jahreszeit
Bei uns gibt's wieder tolle Sacha,
dia ma braucht,
zom Hausball macha.
Mit Girlanda, Konfetti und Luftballon
wird die Party a Sensation